

DER ALTAMURA-MANN

1993 wurde ein vollständiges paläolithisches menschliches Skelett in der Grotta di Lamalunga, bei Altamura, gefunden. Das Skelett gehörte zu einem *Homo neanderthalensis*, der vor mehr als 100.000 Jahren lebte. Es war eine außergewöhnliche Entdeckung, nicht nur für den ausgezeichneten Erhaltungszustand, sondern auch weil es möglich war, akkurate wissenschaftliche und paläogenetische Analysen durchzuführen. Sogar seine DNA wurde gesammelt.

Der Altamura-Mann starb während er auf die Jagd ging, weil er in einen der vielen Karstbrunnen dieses Gebiets fiel. Wegen der davongetragenen Verletzungen konnte er nicht mehr aus der Höhle herausgehen und starb dort. Die besondere unterirdische Umwelt begünstigte seine Erhaltung: Seine Knochen wurden nämlich von den Kalkkonkretionen bis die Entdeckung einverleibt.

Seit 2017 kann man in dem Museo Nazionale di Altamura die vollkommene Rekonstruktion des Altamura-Manns beobachten: Sie ist dank modernen Digitaltechniken verwirklicht worden. Die Begegnung mit diesem lebensgroßen Ahnen von uns löst eine große Erregung aus, wovon man nicht unberührt bleiben kann.

Museo Archeologico, Via Santeramo 88.

Von Montag bis Freitag: 8.30-19.30

Samstag, Sonntag und Feiertage: 8.30-13.30.